



Wo alles begann.

Die Wiege von steps in Namibia



## Herausforderungen

Die große Mehrheit der Bevölkerung in Okakarara ist sehr arm, mangelernährt, von AIDS bedroht – und hat keine Arbeit. Die Menschen kämpfen in den umliegenden Slums ums Überleben. Die Kinder leiden unter diesen Umständen am meisten.

Aber sie haben kaum eine Chance auf Entwicklung: Bildung hat keine Priorität, die Lehrer sind meist nur unzureichend ausgebildet, erfolgreiche höhere Schulabschlüsse daher selten. Teenager-Schwangerschaften verhindern zudem teilweise einen erfolgreichen Schulbesuch.

In Okakarara hat der Gründer und Stifter von steps for children, Dr. Michael Hoppe, 2006 angefangen, seine Vision umzusetzen. Er will den Menschen vor Ort nachhaltig helfen. Dort gewann er die traditionellen Chiefs und viele weitere regionale Kräfte als Unterstützer. Ebenso die deutsche Lehrerin Sonja Schneider-Waterberg, die sich in Namibia engagieren wollte. Sie ist von Anfang an dabei und hat wesentlich dazu beigetragen, aus Förderangeboten für ursprünglich 30 Kinder ein Projekt mit zwei Standorten zu machen, an denen täglich über 200 Kinder versorgt werden. steps for children in Okakarara ist mit knapp 25 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in der Region.

Helfen auch Sie mit Ihrer Spende

Stiftung steps for children

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE44 2005 0550 1238 1497 26

BIC: HASPDEHHXXX

Stichwort: Okakarara / Ongombombonde

## Projektland Namibia



**Okakarara:** Stadt und Zentrum der Region Otozondjupa

**Lage:** Knapp 300 Kilometer nördlich der Stadt Windhoek

**Einwohner:** ca. 8.000

**Ongombombonde:** Dorf 8 Kilometer östlich von Okakarara entfernt

**Einwohner:** ca. 400

**Bevölkerung:** überwiegend Hereros

**Geschichte:** Wenige Kilometer entfernt liegt der Waterberg, dort fand 1904 der Aufstand der Hereros gegen die deutsche Kolonialmacht statt.

**Waisen:** Bis zu 50% der Kinder sind Waisen oder besonders bedürftige Kinder.

**Bildung:** Über die Hälfte der Bevölkerung in dieser Region hat nur die Grundschule besucht. Nahezu 90% der Abschlussklasse der Secondary School schaffen den Abschluss nicht.

**Arbeitslosigkeit:** Sehr hoch, in den Armutsvierteln über 80%.

Quellen: Namibische Regierung; interne Kennzahlen

>>



## Soziale steps:

### Okakarara:

- Frühkindliche Förderung von über 120 Kindern
- Krippe für 18 und Kindergarten für 46 Kinder
- Vorschule für 56 Kinder, die auf die Schule vorbereitet werden
- Suppenküche, in der ca. 200 Kindern und 25 Mitarbeitern eine warme Mahlzeit zubereitet wird
- 70 Kinder in unserem Schutzengel-Programm mit umfangreicher Förderung
- Nachmittagsunterricht für 95 Kinder und Jugendliche, der ihnen hilft, den Schulanforderungen gerecht zu werden

### Ongombombonde:

- Early Childhood Development Center
- 15 Kinder im Kindergarten
- 10 Kinder in der Vorschule

### Einkommen erzielende steps:

- Gästehäuser (Selbstversorger-Unterkunft) für Touristen, Mitarbeiter von Unternehmen und Behörden sowie Volontäre
- Nähstube für die Herstellung von Souvenirs und Geschenkideen für Unternehmer
- Computerschule für Erwachsene und Kinder
- Gemüsegarten in Ongombombonde, beliefert die Suppenküche und verkauft überschüssiges Gemüse auf lokalem Markt

## Unsere Wirkung

steps for children ist eine der größten Bildungseinrichtungen der Region und ein bedeutender Arbeitgeber in der Stadt. In den sozialen Projekten und unseren Einkommen erzielenden Maßnahmen finden über 25 Menschen Arbeit.

Und steps bildet aus: Vorschullehrer\*innen, Kindergärtner\*innen oder Erzieher\*innen sowie entsprechende Assistent\*innen, Köchinnen, Haushälter\*innen, Mitarbeiter\*innen der Verwaltung oder des Gartens. Jede\*r dieser Angestellten versorgt meist bis zu 10 weitere Personen im familiären Umkreis. Damit hilft steps, die Region wirtschaftlich weiterzuentwickeln.

Über 200 Kinder erfahren an beiden Standorten liebevolle Zuwendung und vielseitige Förderung. Insbesondere die Schutzengel-Kinder entwickeln sich zu gesunden und selbstständigen Jugendlichen, welche die Schule erfolgreich absolvieren – und damit gute Berufsaussichten erhalten.

Ihr Erfolg ist ein Vorbild für jüngere Kinder. steps hilft den Wert von Bildung zu erkennen und verändert damit das Bewusstsein sowie das Verhalten der Menschen vor Ort.



„Das Projekt steps for children in Okakarara ist die Wiege unserer Projekte in Namibia. Was vor über 10 Jahren mit dem Segen der traditionellen Chiefs, 2 Lehrerinnen, 1 Köchin und 30 Kindern begann, ist heute ein rasant gewachsenes Projekt mit über 200 Kindern und hohem eigenen Einkommen. Hier sind Weiterbildung und Nachhaltigkeit extrem gut entwickelt.“

Michael Hoppe  
Unternehmer & Stiftungsgründer



„Die Kinder und Jugendlichen haben in unserem Projekt den Freiraum, ihre Persönlichkeit und ein gesundes Selbstbewusstsein zu entwickeln. Mir macht es Freude, bei steps mit Hilfe des Teams und unserer Unterstützer den Rahmen dafür schaffen zu können.“

Sonja Schneider-Waterberg  
Projektleiterin in Okakarara



“I like steps because they help me with my homework. The teachers love us so much and care about us. At steps I can speak how ever I want. That makes me stronger. Thank you steps!”

Reino  
Schülerin in Okakarara